Über 200 Gäste auf LVR- und RheinEnergie-Tribüne an den Schull- und Veedelszöch

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) bietet am Karnevalssonntag (11. Februar 2024) zu den Schull- un Veedelszöch über 200 Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, Karneval zu feiern.

Für Unterhaltung und Informationen über die Zuggruppen sorgt der Moderator Lukas Wachten. Seine Zugmoderation wird für gehörlose Menschen in Gebärdensprache übersetzt. Neben den gehörlosen Gästen sind die Plätze für Menschen mit verschiedenen Einschränkungen vorgesehen. Die RheinEnergie AG, die ihre Tribüne am Rosenmontag selbst nutzt, stellt dem LVR die Tribüne am Karnevalssonntag zum wiederholten Mal kostenfrei für das inklusive Projekt „Karneval für alle“ zur Verfügung. Auf der benachbarten LVR-Tribüne finden 90 Personen, darunter 20 Menschen im Rollstuhl, Platz.

Der LVR macht sich mit seiner Initiative „Karneval für alle“ in der elften Session dafür stark, daß auch Menschen mit Behinderung im Sitzungs- und Straßenkarneval mitfeiern können. Dabei kooperiert er mit dem Festkomitee Kölner Karneval sowie verschiedenen Karnevalsgesellschaften und Institutionen in Köln und im Rheinland. In dieser Session macht der LVR Menschen mit Behinderungen wieder zahlreiche Angebote, unter anderem Übersetzung von Sitzungen und Zugmoderationen in Gebärdensprache sowie Blindenreportagen und Rollstuhlplätze.

Weitere Informationen unter: www.karneval-fuer-alle.lvr.de

Quelle (Text): LVR-Fachbereich Kommunikation; (Foto): Heike Fischer/LVR